



HEIMATMUSEUM LEER  
Neue Straße 12 – 14  
26789 Leer



Sinti Verein Ostfriesland e.V.

Heimatmuseum Leer  
Museumsleitung: **Burghardt Sonnenburg, M.A.**  
Neue Straße 12-14 – 26789 Leer – Tel. 0491 2019

Internet:  
[www.heimatmuseum-leer.de](http://www.heimatmuseum-leer.de)  
[info@heimatmuseum-leer.de](mailto:info@heimatmuseum-leer.de)

## Exposé Wanderausstellung

### Unter uns? Sinti in Ostfriesland

#### Das Projekt

Das Projekt „**Unter uns? Sinti in Ostfriesland**“ bestand und besteht einerseits in der **Erforschung, Dokumentation und Darstellung der Geschichte der Sinti in Ostfriesland** – seit den Anfängen bis heute – als bisher wenig beachteter aber dennoch **integraler Bestandteil** der **Regional- und Landesgeschichte**, andererseits auf einen **dauerhaften interkulturellen Austausch** zwischen den heute in Ostfriesland lebenden Sinti und der hiesigen Mehrheitsgesellschaft.

#### Partizipativer und kooperativer Ansatz

Der Schwerpunkt der historischen Betrachtung liegt auf der Zeit nach 1945 bis in die Gegenwart – insofern sind beide Teile des Projekts eng miteinander verzahnt. Im Zuge des gegenseitigen Austauschs erzählten und dokumentierten die in Ostfriesland lebenden Sinti „ihre“ Geschichte und trugen die Inhalte für die Ausstellung selbst zusammen. Organisiert und gesteuert wurde der sich auf den verschiedensten kulturellen Ebenen vollziehende Austausch in einer engen **Kooperation** zwischen dem „**Heimatverein Leer**“ bzw. dem „**Heimatmuseum Leer**“ und dem „**1. Sinti Verein Ostfriesland**“. Mit dem Projekt wurden eine **dauerhafte enge Zusammenarbeit der Vereine** und darauf aufbauend **weitere gemeinsame Veranstaltungen und Projekte** initiiert.

## Die Ausstellung

Die **partizipativ erarbeitete museale Ausstellung** richtet sich sowohl an Sinti als auch Nicht-Sinti und zeichnet mit **Schautafeln, verständlichen Texten, Bildern, Archivalien** und **Dokumenten** sowie **originalen Objekten** die Geschichte der Sinti in Ostfriesland **aus zwei Perspektiven** nach: einerseits aus der rezipierenden Sicht der Geschichtswissenschaft „von außen“, andererseits aber aus Sicht der Sinti-Gesellschaft selbst. Ziel der Ausstellung ist der Perspektivwechsel und der interkulturelle Diskurs, die Begegnung, der Dialog. Es wird kein festes Geschichtsbild vermittelt, sondern man kommt „ins Gespräch“. Die Ausstellung ist didaktisch entsprechend angelegt, bezieht mit partizipativen Elementen den Besucher in das Ausstellungsgeschehen direkt mit ein und macht ihn zum Teil des Diskurses. Ein Schwerpunkt der Ausstellung bildet neben dem **universalhistorischen und überregionalen Kontext** auch die Frage, wie sich nach 1945 der **Kampf um gesellschaftliche Anerkennung, Integration und Teilhabe an Bildung, Wirtschaftsleben und Politik** in der Bundesrepublik aber auch in der Region gestaltete - und bis heute gestaltet. Insofern werden in der Schau auch aktuelle, gegenwärtige Debatten aufgenommen.

## Elemente der Wanderausstellung

Die Ausstellung ist in **thematische Module bzw. Stationen** gegliedert, die sich mit **Einzelaspekten des Projektthemas** befassen. Schwerpunkte sind **die historischen und heutigen kulturellen Berührungspunkte** zwischen der Sinti-Gesellschaft und der Mehrheitsgesellschaft „in der Geschichte“. Die Module bilden gleichzeitig die transportablen Ausstellungselemente für die Wanderausstellung, die auch an anderen Orten in Ostfriesland bzw. Nordwestdeutschland „funktioniert“ und eingesetzt werden kann. Für diesen Ausstellungsteil stehen weniger die lokalen Verhältnisse im Fokus, sondern die exemplarischen Aussagen zu den Verhältnissen in Niedersachsen bzw. Nordwestdeutschland aber auch im nationalen und europäischen Kontext. Die Ausstellung bzw. die Ausstellungsinfrastruktur ist darüber hinaus hervorragend geeignet, um – je nach Ausstellungsort – jeweils **um lokale Aussagen, Überlieferungen und Elemente ergänzt** zu werden. Im Zuge der Ausstellung wurden **Zeitzeugeninterviews** durchgeführt, die in der Ausstellung multimedial zugänglich gemacht werden. **Zehn frei montierbare Themeninseln, sechs Multimediastationen, zwei Hörstationen, Fotografien in Wechselrahmen, transportable Vitrinen und Podeste**, die ebenfalls "frei" gestellt werden können, bilden den Kern der Ausstellung. **Für die Wanderausstellung wird keine Leihgebühr erhoben**. Mitarbeiter der Heimatmuseums Leer organisieren und begleiten den Transport, Auf- und Abbau der Ausstellungselemente – für den Transport und den Ausstellungsbau vor Ort fallen Kosten an.

## Inventar Wanderausstellung

- Zehn frei montierbare Themeninseln im Plattenstecksystem
- Vier frei stellbare Säulenvitrinen (Glashaube mit Podest)
- Zwei frei stellbare Tischvitrinen
- Sechs verschieden groß dimensionierte Podeste für freie Exponatpräsentation
- Büchertisch (div. Fachliteratur und Belletristik zum Thema) mit vier Stühlen
- Ein Blätterbuch auf Podest
- Vier Infotafeln (Grafik auf Klebplatte) DIN A 2
- Ein Großbild (2,00 x 3,50 Meter)
- 15 s/w Fotografien in Passepartout und Wechselrahmen Format 60 x 85 cm
- Sechs s/w Fotografien in Passepartout und Wechselrahmen Format 30 x 40 cm
- Sechs Monitore / Multimediabildschirme mit Zeitzeugeninterviews (die Monitore sind frei montierbar, können aber auch in die Themeninseln integriert werden)
- Zwei Hörstationen (die Hörstationen sind frei montierbar, können aber auch in die Themeninseln integriert werden)
- Exponatauswahl zu den Themenkreisen 1) das „Zigeunerbild“ in der europäischen und deutschen Literatur, Kunst und Musik, 2) Sinti-Sport, 3) Sinti-Musik, 4) Sinti-Gewerbe, 5) Sinti-Essen und Trinken
- Objekttexttäfelchen für Bild- und Exponatbeschriftungen

## Kontakt

Michael Wagner  
1. Sinti Verein Ostfriesland e.V.  
Friesenstraße 78  
26789 Leer  
Tel 0491 20324664  
Email: [info@sinti-ostfriesland.de](mailto:info@sinti-ostfriesland.de)

Burghardt Sonnenburg, M.A.  
Heimatmuseum Leer  
Neue Straße 12-14  
26789 Leer  
Tel 0491 2019  
Email: [info@heimatmuseum-leer.de](mailto:info@heimatmuseum-leer.de)

## Projektpartner



**1. Sinti Verein  
Ostfriesland e. V.**

**BBS II Leer**  
*Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage*



*gefördert im  
Fonds Stadtgebühren der*

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**

# Anlage 1 / Planskizzen Themeninseln



SUREX

Stand 18 MAI 2017

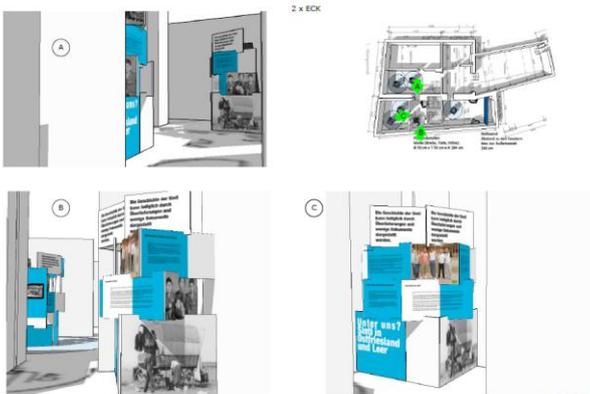
SUREX



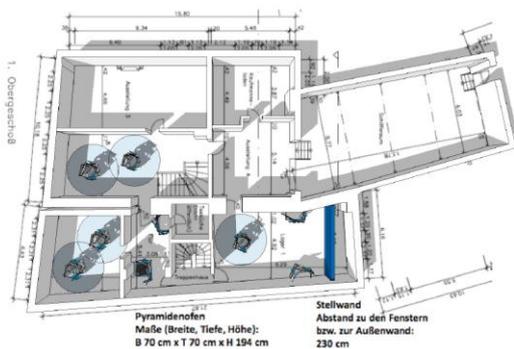
SUREX



SUREX



SUREX



Kreise entsprechen 120cm um das Objekt

SUREX

## Anlage 2 / Ausstellungsimpressionen



